

Thomas Dietrich, stand schon im Alter von 11 Jahren im Kinderchor der Niedersächsischen Staatsoper Hannover zum ersten Mal auf einer professionellen Bühne. In den folgenden Jahren spielte er in mehreren Theatergruppen und sang zeitgleich in zahlreichen Chören. Nach dem Staatsexamen und Magister Artium in Deutscher Literaturwissenschaft, Philosophie und Pädagogik arbeitete er zunächst an der Staatsoper Hannover, dann am Ulmer Theater als Regieassistent, Darsteller, Disponent und Spielleiter. Seit 1991 ist er freiberuflich als Regisseur tätig, unterbrochen von einer 3-jährigen Intendanz am Theater Neu-Ulm. Er arbeitet auch als Produktionsleiter und Stagemanager sowie als Dozent an Schauspiel- und Musicalschulen und als Zeitungskritiker.

Thomas Dietrich hat inzwischen 50 Inszenierungen von Oper, Operette, Musical und Schauspiel erarbeitet, unzählige Male selbst auf der Bühne gestanden und auch ins Filmgenre geschnuppert.

In die Schweiz kam Thomas Dietrich erstmals 1989 für ein Engagement bei der damals neu gegründeten Sommeroper im Passionsspielhaus in Selzach/SO. Seit der ersten Produktion ist er nun dabei, zunächst als Inspizient, Regieassistent, Abendspielleiter und Darsteller, seit 2005 als Regisseur. Zuletzt hat er dort „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach zur Aufführung gebracht, im August 2014 wird es „Faust“ von Charles Gounod sein.

In der Schweiz betreut Thomas Dietrich seit vielen Jahren die Solothurner Sängerin Tanja Baumberger und ihre Formation „fe-m@il“ als Autor und Regisseur. Seit zwei Produktionen inszeniert er auch bei der Operette Möriken-Wildegg/AG. Im Herbst 2012 wird in Wettingen/AG ein Abend mit den Operetten „Clivia“ und „Maske in Blau“ entstehen. 2013 stehen im Mösli in Deitingen die Musical-Uraufführung „Die grüne Fee“, in Möriken-Wildegg die Kálmán-Operette „Die Herzogin von Chicago“ sowie in Zürich die Jubiläumsproduktion des Chores „Vocalino“ an.

